

Neuaufgabe des Freiwasserschwimmen im Tankumsee mit Bezirks- und LSN-Meisterschaft

Nach fünf Jahren Unterbrechung fand im Tankumsee wieder einmal eine Freiwassermeisterschaft statt. Großes Programm für den ausrichtenden MTV Gifhorn um Tilman Dörel, Olaf Claus und Bernhard Schürmann mit ihrem Orga-Team, denn neben den bis 2019 durchgeführten Bezirksmeisterschaften wurden in diesem Jahr auch erstmals zusammen mit dem LSN die Landestitel ausgeschwommen. So hatten insgesamt 39 Vereine aus Niedersachsen, neun davon mit 81 Teilnehmer und -innen aus dem BSBS, sowie dem SC Magdeburg aus Sachsen-Anhalt gemeldet.

Um 10 Uhr starteten die Herren zu ihren zwei Runden für die 2,5km Distanz. Leider hatte sich eine Wendeboje gelöst, so dass am Ende die Strecke etwas kürzer als zuvor vermessen war. Als erster wieder aus dem Wasser kam nach 32:15,86 min. Frederik Schöne (JG 2009) von der SSG Braunschweig, der sich neben dem Bezirksmeistertitel auch gleich den Landesmeistertitel mit sicherte. Mit sieben Sekunden Rückstand wurde Paul Grewe (JG 2005) ebenfalls von der SSG Braunschweig Zweiter beider Meisterschaftswertungen, als Dritter im Bezirk und Sechster im LSN erreichte Levi Heuer (JG 2010) ebenfalls von der SSG nach weiteren 51 Sekunden das Ziel. Der jüngste teilnehmende Jahrgang 2012 wurde von Lukas Winter, auch von der SSG Braunschweig, gewonnen. Winter benötigte 39:14,70 Minuten. Die drei schnellsten Masters kamen aus der AK 35. Ralf Pfefferkorn (SSG Braunschweig) benötigte 34:28,99 Minuten, ihm folgte als Zweiter Arne Lorenz (TWG 1861 Göttingen, 36:04,05 min.) und als drittschnellster Masters bewies der im BSBS für Talente und Auswahlmannschaften zuständige Daniel Gerbode vom ASC Göttingen in 39:07,45 Minuten, dass er das Schwimmen nicht verlernt hat. Ältester Teilnehmer im Bereich des BSBS war mit 64 Jahren Peter Schulze vom SC Hellas Salzgitter, er kam nach 49:31,45 Minuten ins Ziel.

Die Damen konnten durch das Missgeschick mit der losen Boje somit schon um 11:15 Uhr auf ihre 2,5km Strecke geschickt werden. Die sechs Schnellsten für die Wertungen LSN und BSBS kamen ausnahmslos von der SSG Braunschweig, für die ersten Drei kam es zu einem richtigen Finish. Die 16-jährige Katharina Scholz siegte mit 35:44,42 min, nur 8/10 sek. später erreichte Martha Jakobi (JG 2007) das Ziel. Mit weiteren 5/10 sek. mehr auf der Uhr durchschwamm Maya Grewe (JG 2009) als Dritte die Zielmarke. Auf den Plätzen 4 bis 6 kamen Clara Lou Küsel (JG 2010), Lilly Grewe (Jun 2005) und Maja Junia Döppner (JG 2011) ein. Damit sicherten sich die Sechs auch jeweils die Jahrgangstitel in den Wertungen LSN und BSBS.



Isabella Janitzki war die jüngste Siegerin der Veranstaltung. Die 12-Jährige vom MTV Goslar benötigte 38:07,74 min. für die Titel Landes- und Bezirksjahrgangsmeisterin. Als beste Masters kam AK20-Schwimmerin Ferike Tynior vom SC Hellas Salzgitter nach 39:00,53 min. ins Ziel, ihre Vereinskameradin Henriette Schmitz (AK40) benötigte 39:26,87 min. und als drittschnellste Masters des Bezirks sicherte sich auch Katja Meinecke-Höfermann (AK55) vom Veranstalter MTV Gifhorn mit 41:50,63 min. wie die beiden Erstgenannten ihre AK-Titel sowohl im LSN als auch im Bezirk. Ebenfalls vom MTV Gifhorn als älteste Teilnehmerin des BSBS am Start erhielt AK60-Masters Sabine Freese doppelt Goldmedaillen.



Als beste Masters kam AK20-Schwimmerin Ferike Tynior vom SC Hellas Salzgitter nach 39:00,53 min. ins Ziel, ihre Vereinskameradin Henriette Schmitz (AK40) benötigte 39:26,87 min. und als drittschnellste Masters des Bezirks sicherte sich auch Katja



Für die gleichzeitig gestartete 5 km Strecke hatten sich 43 weibliche und männliche Teilnehmer gemeldet. Nach knapp anderthalb Runden wurde der Wettkampf dann von der DLRG abgebrochen, weil eine Gewitterfront nahte. Diese Strecke wurde aufgrund der fortschreitenden Zeit nicht mehr neu gestartet.



Im Rahmen dieser Freiwassermeisterschaft wurde Torsten Eschner, der hier als Protokollführer im Einsatz war, für seine knapp 20jährige Mitarbeit im Fachausschuss Schwimmen des LSN gedankt. LSN-Schwimmwart Holger Timmermann überreichte ihm eine Urkunde zusammen mit einem Präsent.

Das Wetter ließ es aber zu, das für 30 Teams um 15 Uhr in den unterschiedlichen Wertungsgruppen die 3x 1250m-Staffeln gestartet werden konnte. Alle Staffelwechsel funktionierten reibungslos wie auch das sehr faire miteinander umgehen der Aktiven, so dass die beiden Schiedsrichter während der gesamten Veranstaltung keine Disqualifikationen aussprechen mussten.

In den vier unterschiedlichen Wertungsgruppen der Mixed 3 x 1250m Staffeln siegte in den Jahrgängen 2009 bis 2012 das Team der SSG Braunschweig mit Maja Junia Döppner Timo Wentland und Frederik Schöne in 54:51,35 min. Zugleich sicherten die Drei den Landesmeistertitel. Auf Platz zwei kam nach 58:09,10 min. der MTV Goslar mit Jonas Windgassen, Isabella Janitzki und Marissa Röttger ein, damit verbunden auch die Bronzemedaille des LSN. Dritte wurde nach 58:19,58 min. eine weitere Mannschaft der SSG Braunschweig mit Laura Welzel, Timo Zhao und Yiqing Zhou.

Bei den jungen Masters (60 bis 119 Jahre) sicherten Paul Coblenz, Jana Selina Weindok und Sara Grobe des Peiner Schwimmverein in 1.02:58,29 Std. den Bezirks- und Landesmeistertitel. Die Masters mit „120 Jahren und älter“ wurden vom SC Hellas Salzgitter nach 1.04:25,17 Std. gewonnen. Peter Schulze, Henriette Schmitz und Ferike Tynior erreichten zudem auch Bronze in der LSN-Wertung.

In der aus Jugend- und Mastersschwimmern bestehenden Staffelwertung waren acht Teams des BSBS am Start. Siegreich war auch hier die 1. Mannschaft der SSG Braunschweig mit Marco Laborius, Oskar Rudek und Mia-Friederike Kreibohm. Als schnellste Staffel der gesamten Veranstaltung benötigten die Drei 51:27,52 min. Auf Platz zwei kam nach 53:19,43 min. der MTV Goslar mit India Tappe, Justin Kutsch und Schlusschwimmer Kai Niklas Merkert über die virtuelle Ziellinie. Platz drei gab es nach 55:24,68 min. für Anton Peppel, Lennard Röhl und Nina Tiesler mit der 2. Mannschaft der SSG Braunschweig. Diese drei Teams sicherten sich auch hier die Medaillenränge des LSN.

In einer besonderen Wertung um die Tankumseestaffelmeisterschaft wurden die zuletzt genannten ersten beiden Mannschaften SSG Braunschweig und MTV Goslar sowie auf Platz drei das beste Jugendteam von der SSG Braunschweig als die schnellsten drei Mannschaften geehrt.

Andreas Helmold